



**Malteser**  
...weil Nähe zählt.

# Malteser Blattl

Themen und Tipps von Ihren Maltesern Ost-Oberbayern  
Nr. 32 – Frühjahr 2024



## Mit Elektrobussen emissionsfrei ans Ziel

*Ein Pilotprojekt der Fahrdienste der Malteser in Bayern soll den Ausbau der E-Mobilität zielgerichtet voranbringen.*

Der erste Schritt ist gemacht: Seit Mitte Februar fährt in jeder unserer Kreisgeschäftsstellen im Bezirk Ost-Oberbayern mindestens ein Kleinbus im Fahrdienst emissionsfrei. Insgesamt sechs neue Elektrobusse sind unterwegs, um unsere Fahrgäste gut an ihr Ziel zu bringen.

Für Tobias Huber ist die Elektromobilität Neuland. Wie die meisten seiner Kolleginnen und Kollegen hatte der Fahrdienst-Mitarbeiter aus dem Berchtesgadener Land bisher keine Erfahrung mit Elektrofahrzeugen. Umso wichtiger war für ihn die halbtägige Schulung mit einem erfahrenen Fahrlehrer, der den Teilnehmenden in Theorie und Praxis die Grundlagen im Umgang mit den neuen Fahrzeugen vermittelte. Dazu zählten unter anderem die verschiedenen Lademöglichkeiten und die Nutzung des Rekuperationsmodus, um während der Fahrt Energie zurückzugewinnen. Dadurch werden die Reichweite erhöht und Kosten eingespart.

*„Ich trage ja eine Verantwortung für meine Fahrgäste...“*

...und muss sicherstellen, dass ich sie rechtzeitig abhole und zuverlässig an ihr Ziel bringe, ohne zwischendurch laden zu müssen,“ so Huber. Durch die Schulung fühlen er und sein Kollege Abdulkhakim Staif sich nun gut gerüstet für ihre Fahrten zur Lebenshilfe Anger sowie zur Außenstelle der Pidinger Werkstätten in Anger.

Verantwortlich für die Beschaffung der neuen Fahrzeuge und die Schulungen ist Michael Soldanski, Kreisgeschäftsführer der Malteser im Berchtesgadener Land und Leiter Fahrdienst im Bezirk. Mit der neuen Schulung und den ersten Rückmeldungen aus der Praxis ist er sehr zufrieden: „Unsere Mitarbeitenden müssen sich mit ihrem Fahrzeug wirklich sehr gut auskennen, damit die Sicherheit unserer Fahrgäste gewährleistet ist.“ Das erfordert auch das strenge Qualitätsmanagement und die Vorgaben für das TÜV-/DEKRA-Zertifikat „Sicherer Kranken- und Behindertentransfer“.



*Abdulkhakim Staif (links) und Tobias Huber befördern ihre Fahrgäste mit den neuen Elektrobussen emissionsfrei.*

Nach dem gelungenen Start werden die Malteser im Lauf des Jahres noch weitere Mitarbeitende schulen, so Soldanski. „Nach und nach wollen wir dann weitere Fahrzeuge im Fahrdienst und anderen Diensten durch Elektrofahrzeuge ersetzen,“ beschreibt der Fahrdienstleiter die weiteren Pläne.

Während in den meisten Landkreisen die E-Busse zwischen den Fahrten an öffentlichen Ladesäulen geladen werden, hat Soldanski an der Kreisgeschäftsstelle in Bad Reichenhall im vergangenen Jahr die elektrischen Kapazitäten ausgeweitet und dabei auch in zwei eigene Wallboxen investiert. Dort können Huber und Staif die beiden Elektrofahrzeuge nach den Früh Touren laden und am Nachmittag erneut starten, um die Fahrgäste wieder nach Hause zu befördern – sicher und emissionsfrei.

## ... in Freising/Erding

### Bitte einsteigen ...

... heißt es für rund 150 Erwachsene mit Behinderung, die seit März mit den Maltesern zu den Isar-Sempt-Werkstätten nach Freising und zur Förderstätte nach Kleinbachern fahren. Für die Fahrten zu den beiden Einrichtungen der Lebenshilfe hat das Team um Kreisgeschäftsführer Sebastian Oberpriller 19 neue Kleinbusse und sieben Behindertentransportwagen angeschafft sowie neues Personal eingestellt und geschult. Damit aber auch in Urlaubszeiten alles rund läuft, soll das Team noch etwas verstärkt werden.



## ... am Flughafen

### Mit Gottes Segen retten

Knapp dreißig haupt- und ehrenamtliche Malteser waren bei der Segnung von vier neuen Fahrzeugen am Flughafen München dabei: ein Rettungswagen für die Wache, ein Kommandowagen für den Einsatzleiter Rettungsdienst, ein Bus für den ehrenamtlichen Katastrophenschutz am Flughafen sowie ein Krankenwagen für Markt Schwaben (Ebersberg). Franz Kohlhuber, katholischer Flughafenseelsorger, bat um den Segen für Fahrzeuge und Insassen. Anschließend wurde er mit der Malteser Dankplakette ausgezeichnet.



## ...im Berchtesgadener Land

### Immer der Nase nach

Bereits zweimal hatte die Rettungshundestaffel in diesem Jahr schon die Gelegenheit, in den Räumen und auf dem Außengelände eines Seniorenwohnheims zu trainieren. Im Augustinum Seniorenwohnen Berchtesgadener Land in Bischofswiesen wie auch im Seniorenheim St. Martin in Waging am See freuten sich die Bewohnerinnen und Bewohner sehr über den „tierischen Besuch“ und spielten ihre Rolle als „vermisste Personen“ mit großer Freude. So wurden die Trainingstage zu einem Gewinn für beide Seiten.



## ... in Mühldorf

### Auftrag: Neue Rettungswache

Obertaufkirchen bekommt eine Rettungswache – darüber freut sich Bürgermeister Franz Ehartner (Mitte). Kreisgeschäftsführer Roland Bucher (re.) und Kreisbeauftragter Sebastian Freiherr von Bechtolsheim stellten bei einem Besuch die Pläne vor.

Ab Januar 2025 wird an der Wache in der Daimlerstraße täglich von 8 bis 22 Uhr ein Rettungswagen mit qualifiziertem Personal besetzt sein, das bei Notfällen in den Versorgungsbereichen Haag und Waldkraiburg ausrückt. Unter Umständen ist ein Start schon im Herbst möglich.



## ... in Rosenheim

### Guten Appetit im Inntal!

Qualität, die man schmeckt, servieren die Malteser seit kurzem in mehreren Gemeinden im Inntal. Von Flintsbach bis Raubling sowie in Samerberg sind die vitaminschonend fertiggegartenen warmen Mahlzeiten schon erhältlich. In der Küche in Flintsbach werden die Menüs von Michael Stuffer oder Kollegen im Ofen erhitzt und anschließend den Kunden gebracht. Diese schätzen die große Auswahl und den guten Geschmack. Wer noch flexibler sein will, bestellt wochenweise Tiefkühlmenüs für Ofen oder Mikrowelle.



## ... in Traunstein

### Jugendliche bei der Tafel aktiv

Eigentlich hätten es nur einige Praktikumstage sein sollen, die Paula (15, links) und Julia (16) bei der Trostberger Tafel leisten wollten. Aber dann hat den beiden Oberstufen-Schülerinnen am Gymnasium die Arbeit so viel Spaß gemacht, dass sie sich jetzt als Ehrenamtliche engagieren und regelmäßig helfen, die Lebensmittel zu sortieren und für die Ausgabe an die Nutzer vorzubereiten. Die beiden Mädchen sind ein echt gutes Beispiel für Jugend im Ehrenamt, lobt Tafelleiterin Ulrike Bergmann-Fritz.



So erreichen Sie uns:

☎ 0861 230 838 70 (TS)

☎ 08122 99 55 180 (ED – FS – EBE)

☎ 08031 80 95 7 122 (RO - MB)

☎ 08631 18 48 80 19 (MÜ)

☎ 08651 76 26 07 23 (BGL)

## Im Porträt

*Peter Hödl aus Kraiburg leistet seit Januar einen Bundesfreiwilligendienst an unserer Kreisgeschäftsstelle in Mühldorf.*

### Wie kommt es, dass Sie mit 56 Jahren einen Bundesfreiwilligendienst machen?

Ich habe 40 Jahre lang bei der Deutschen Bundespost und Postbank gearbeitet. Als ich von der Möglichkeit des „Engagierten Ruhestands“ in den Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundespost erfuhr, habe ich mich kurzfristig beworben und eine Zusage bekommen. Statt innerhalb von drei Jahren 1.000 Stunden in einem Ehrenamt zu leisten, habe ich mich für ein Jahr Bundesfreiwilligendienst in Vollzeit entschieden.

### Und warum bei den Maltesern?

Ich hatte Kontakte zu Kunden in der Postfiliale und zu meinem ehemaligen Chef, die alle viel Positives vom Bundesfreiwilligendienst bei den Maltesern erzählt haben. Und ich fahre gerne Auto, da passt der Fahrdienst sehr gut.

### Was gefällt Ihnen an Ihrer Arbeit?

Mir macht der Fahrdienst viel Spaß. Zwischen den Fahrten putze ich mal ein Auto, fahre zum Kundendienst oder helfe im Büro. Das mache ich alles gerne. Vor allem mag ich den Kontakt zu Menschen, wie früher am Schalter auch. Ich unterhalte mich gerne mit den Kunden, aber ich weiß auch, dass manche keinen Smalltalk mögen oder wegen ihrer Krankheit oder Behandlung mal schlecht drauf sind. Damit kann ich umgehen. Besonders schön ist es, wenn Fahrgäste sich freuen, mich nach längerer Zeit wieder zu treffen. Auch Kinder, die ich nur unregelmäßig fahre, freuen sich: „Der Peter ist wieder da“. Das freut mich auch.

### Haben Sie eine Botschaft für unsere Leserinnen und Leser?

Wer einen Fahrdienst braucht, ist bei den Maltesern bestens aufgehoben.



### Würden Sie den Fahrdienst als Job oder Freiwilligendienst empfehlen?

Auf jeden Fall. Das ist einfach gutes Arbeiten und ein gutes Betriebsklima. Die Kollegen sind nett und hilfsbereit und haben mich gut aufgenommen.

### Wie verbringen Sie Ihre Freizeit?

Ich gehe gern wandern und radeln, zum Beispiel am Chiemsee. Und ich habe ein Haus und einen großen Garten – da gibt's immer was zu tun.

## Kölle Alaaf!

*Beim Straßenkarneval im Rheinland trifft man Malteser Sanitätskräfte aus ganz Deutschland.*

Für die Einsatzkräfte der Malteser gehört der Straßenkarneval im Rheinland zu den Höhepunkten des Jahres. Allein beim Rosenmontagszug in Köln sorgen unter der Leitung der Malteser über 600 Einsatzkräfte, auch von ASB, Johannitern, DRK, THW und DLRG, sowie Polizei, Feuerwehr und Ordnungsamt für einen sicheren Rahmen für die feiernden Jecken. Zur Unterstützung der Kölner Kollegen während der Höhepunkte des Karnevals reisen jedes Jahr Malteser aus ganz Deutschland an – eine Art „Familientreffen“.

Die Einsatzkräfte stehen bei Straßenumzügen als Sicherheitsabstellung bereit, um im Notfall schnell Erste Hilfe zu leisten und bei Bedarf den Transport in umliegende Krankenhäuser zu organisieren.

Auch aus Bayern reisten in diesem Jahr wieder Sanitätsteams ins Rheinland, darunter vier Einsatzsanitäter aus Traunstein. Die Ehrenamtlichen erlebten beste Stimmung und hatten eine gute Zeit in Köln.



*Manuela Steiner aus Traunstein beim Straßenkarneval in Köln: eine gelungene Mischung aus professionellem Engagement und viel guter Laune.*

## Wussten Sie schon?

### Neue kostenlose Online-Schulung rund um die Pflege

In dieser Schulung bieten wir umfassendes Wissen rund um die häusliche Pflege an. Das Angebot richtet sich an Pflegenden, Pflegebedürftige und alle Interessierten.

**Informativ:** Grundlagen der Pflege, Leistungen der Pflegekasse, rechtliche Vorsorge, Organisation häuslicher Pflege, uvm.

**Kostenlos:** Bei der Registrierung muss nur die Krankenkasse angegeben werden, welche die Kosten übernimmt (§45SGBXI).

**Flexibel:** Der Online-Pflegekurs kann jederzeit gestartet und beliebig oft unterbrochen und wieder fortgesetzt werden.

**Einfach:** QR-Code mit dem Mobiltelefon scannen und starten



Weitere Info: [malteser-traunstein.de](https://malteser-traunstein.de)

## Noch einmal... einen Wunsch erfüllt

Der Rießersee, die Berge – eine traumhafte Kulisse für einen Ausflug, der viele Erinnerungen wach rief. Maria Keller lebt seit längerem im Wohn – und Pflegeheim Lenzheim in Garmisch-Partenkirchen. Der große Wunsch der 89-jährigen gebürtigen Garmischerin war es, noch einmal an den Rießersee zu fahren.

Ihre Familie wandte sich an das Team des Malteser Herzenswunsch-Krankenwagens, das alle Vorbereitungen traf. An einem strahlend schönen Tag im Februar holten die beiden ehrenamtlichen Helfer Reinhold Schilz und Nicolas Petulle aus Erding Maria Keller ab und fuhren mit ihr und ihrer Begleitung zum Rießersee.



Nach kurzer Fahrt konnte Reinhold Schilz den Rollstuhl auf die Aussichtsterrasse am See schieben – ein ganz besonderer Moment für Maria Keller.

Zusammen mit ihrem Sohn Erich war sie früher sehr oft hier gewesen. Sie haben zusammen Schwammerl und Erdbeeren gesammelt, berichtet er. Lange Zeit konnten sie nicht damit rechnen, diesen Ort noch einmal gemeinsam zu besuchen. Denn seit einem Unfall vor etwa einem Jahr ist die schwer herzkrank und demente Maria Keller bettlägerig. Doch im Lauf der Zeit erholte sie sich wieder so weit, dass der Ausflug stattfinden konnte.

Beide genossen die zwanglose Zeit an diesem Ort, der mit so vielen schönen Erinnerungen verbunden ist. „Ich bin dem Malteser Herzenswunschs-Team sehr dankbar für diesen Tag“, so Erich Keller. „Wie nett und nonchalant Herr Schilz mit meiner Mutter umgegangen ist, war großartig.“ Ein solches Lob freut die Helfer natürlich sehr. Auch für sie sind Fahrten mit dem Herzenswunsch-Krankenwagen besondere und intensive Momente, die sie nicht mehr vergessen.

## Herzenswunsch?

Sie haben zum Lebensende hin noch ein Herzensanliegen oder kennen jemanden in ihrem Umfeld?

Melden Sie sich bei unserem Herzenswunsch-Team!


Wir nehmen uns aller Wünsche an und prüfen sorgfältig, ob wir sie erfüllen können. Dann werden gewissenhaft alle Vorbereitungen getroffen, damit es für alle Beteiligten eine unvergessliche Zeit werden kann.

Eine Fahrt im Herzenswunsch-Krankenwagen kann wenige Stunden oder auch zwei, drei Tage dauern. Sie wird durch Spenden finanziert und ist deshalb für die erkrankte Person und ihre Begleitung kostenlos.

☎ 089 – 43608 120


📧 [herzenswunsch.muenchen@malteser.org](mailto:herzenswunsch.muenchen@malteser.org)

### Besuchen Sie uns hier:

 [malteser-bistum-muenchen.de](http://malteser-bistum-muenchen.de)

 [facebook.com/  
malteser.bistum.muenchen](https://facebook.com/malteser.bistum.muenchen)

 [instagram.com/  
malteser\\_oberbayern](https://instagram.com/malteser_oberbayern)

 [twitter.com/Malteser OberBY](https://twitter.com/Malteser_OberBY)

### Helfen Sie uns helfen!

Einige Dienste können wir nur mit Hilfe von Spenden und Fördermitgliedschaften anbieten. Vergelt's Gott!

Malteser Hilfsdienst e.V.  
IBAN: DE15 3706 0120 1201 2130 17



### Unsere Dienste für Sie

- | Hausnotruf/Mobilnotruf
- | Menüservice
- | Alltagsbegleitung (gem. § 45a SGB XI)
- | Fahrdienste
- | Individualbegleitung in Schule u.a.
- | Besuchs- und Begleitedienst (mit Hund)
- | Ausbildung in Erster Hilfe
- | Rettungsdienst/Krankentransport
- | Katastrophenschutz, Sanitätsdienst
- | Psychosoz. Notfallversorgung (KIT)
- | Malteser Jugend/Schulsanitätsdienst
- | Freiwilligendienste (FSJ/BFD)
- | Herzenswunsch-Krankenwagen
- | Rikscha-Fahrten

### Impressum

Malteser Hilfsdienst  
gemeinnützige GmbH  
Bezirk Ost-Oberbayern

Haslacher Straße 30  
83278 Traunstein

Telefon: 0861 230 838 20

V.i.S.d.P.: Herbert Eder  
([herbert.eder@malteser.org](mailto:herbert.eder@malteser.org))

Auflage: 4.600 Stück

Red.: Herbert Eder, Margit Schmitz

Fotos: Christine Limmer (S. 2,  
rechts unten), sonst Malteser

Druck: pwp print work pfeffer GmbH  
Würzburger Str. 23 - 74736 Hardheim